Produktinformation P300507

setta Hausfarbe

Reinacrylat Fassadenfarbe, weiß und farbig, universell einsetzbar, für innen und außen. MIX P300505

Produktbeschreibung Anwendungsbereich	Universal-Fassadenfarbe, seidenmatt, leichte Verarbeitung, strukturerhaltend, hochelastisch, exzellente Haftung auf vielen Untergründen, diffusionsoffen, schlagregendicht. Hervorragende Eigenschaften auf mineralischen Untergründen wie Beton, Mauerwerk, Putz, Faserzement, alte Elastiksysteme, sowie Holz, NE-Metalle, Hart-PVC, im Innen und Außenbereich
Farbtöne:	Weiß und > 10.000 Farbtöne, incl. NCS und RAL, über das setta Farbsystem.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Werkstoffbeschreibung	**Werkstoffbasis:** Rein-Acryl Dispersion **Dichte:** ca. 1,20 – 1,35 g/ml, je nach Farbton. **Wasseraufnahme:** ca. w24 = 0,030 - 0,045 kg/m^2 h 0,5 (Klasse: Niedrig) **Wasserdampfdiffusionswert:** sd: ca. 0,46 m (Klasse: mittel) **CO2-Diffusionswiderstandszahl:** sd 85 > 50 m **Glanzgrad:** matt bis seidenmatt **Verpackung** weiß: 5,0 L, 12,5 L mix: 5,0 L, 12,5 L **Verdünnung** Bei Bedarf mit Wasser. **Abtönen** Über das setta Farbsystem und mit max 10% Setta Allcolor mischbar. Sonderfarbtöne auf Anfrage. Über das setta MIX-System universell tönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Bei Farbtonlieferungen den Farbton vor der Verarbeitung überprüfen und das BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Auftrag	setta Hausfarbe kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich: Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten. Airlessauftrag: Düse:0,021 - 0,026 inch Spritzdruck: 120 - 180 bar Spritzwinkel: 40° - 50°

Produktinformation P300507, MIX P300505

Verbrauch	Ca. 7 – 10 qm/ pro Ltr = ca 100 – 140 ml/qm. Entspricht einer Trockenfilmstärke von 40 – 60 µm. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.
Trocknung	Trocknung bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte: 2-3 Stunden Bei trockener warmer Luft kann setta Hausfarbe nach 3-4 Std. Überarbeitet werden. Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend Längere Trockenzeit. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit und/ oder Gefahr von Taufeuchte keine Anstricharbeiten ausführen (z.B. November-Nebel-Windstille)
Beschichtungsaufbau	**Mauerwerk/ Klinker,** **Beton, Waschbeton,** Reinigen, anfeuchten auf den mattfeuchten Untergrund eine Zwischen- und eine Schlussbeschichtung mit setta Hausfarbe. Bei sandenden und oder stark saugenden Untergründen mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund grundieren. Algen- / pilzbefallene Flächen mit setta Primat fungidirekt vorbehandeln. **Putze MG PII und PIII** **Kunstharzputze:** Reinigen, anfeuchten auf den mattfeuchten Untergrund eine Zwischen- und eine Schlussbeschichtung mit setta Hausfarbe. Bei sandenden und oder stark saugenden Untergünden mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund grundieren. Moss- / pilzbefallene Flächen mit setta Primat fungidirekt vorbehandeln. Neuputze sollen in der Regel erst nach 2 – 3 Wochen Standzeit überarbeitet werden. Leichtputze bitte mit setta Siliconharz Fassadenfarbe beschichten. **Kalksandstein**: Reinigen, mit setta Hydro Acryl Tiefgrund grundieren, eine Zwischen- und eine Schlussbeschichtung mit setta Hausfarbe. Algen- / pilzbefallene Flächen mit setta Primat fungidirekt vorbehandeln Bitte BFS Merkblatt Nr. 2 beachten. **Verzinkter Stahl, Zink,** Besonders wirksam ist die Dampfstrahl Reinigung mit Zusätzen nach Herstellervorschrift. Bewährt hat sich die Ammoniak-Netzmittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 5. Abscheuern mit Kunststoff-Schleifvlies, unter Verwendung des standardisierten setta Metallreiniger (effizient, geprüfte Sicherheit). Alternativ-Reinigungsmittel: Wasser plus Zugabe von Ammoniak und Netzmittel. (Mischung: Auf 10 Ltr. Wasser kommen 0,5 Ltr. einer 25 %tigen Ammoniaklösung plus 2 Kronenkorken Netzmittel z.B. Pril). Den beim Scheuern entstandenen Schaum 10 Min. einwirken lassen, dann weiterschleifen bis der Schaum grau wird, dann gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Vor Beginn der Anstricharbeiten müssen die Flächen vollständig trocken sein. Evtl. vorhandene Roststellen sauber ausschleifen und 2 Anstriche mit Classic Allgrund. Zwischen- und Schlussbeschichtung: setta Hausfarbe **NE-Metalle,** Reinigen, entfetten, anschleifen, eine Zwischen- und eine Schlussbeschichtung mit setta Hausfarbe. Eloxiertes Aluminium: Bitte Beratung anfordern. Bitte BFS Merkblatt Nr. 6 beachten. **Hart PVC, GFK:** Reinigen und anschleifen. Bewährt hat sich eine Reinigung in Anlehnung an BFS Merkblatt Nr. 5: Ammoniak-Netzmittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 5.

Abscheuern/ anschleifen mit Kunststoff-Schleifvlies, unter Verwendung des standardisierten setta Metallreiniger (effizient, geprüfte Sicherheit)
Alternativ-Reinigungsmittel: Wasser plus Zugabe von Ammoniak und Netzmittel. (Mischung: Auf 10 Ltr. Wasser: 0,5 Ltr. Einer 25 %igen Ammoniaklösung plus 2 Kronenkorken Netzmittel z.B. Pril).
Vor Beginn der Anstricharbeiten müssen die Flächen vollständig trocken, fettfrei und matt geschliffen sein. 2 Anstriche mit setta Hausfarbe
Bitte BFS 22 beachten

Tragfähige Lack- oder Dispersionsfarben-Beschichtungen:
Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen/ anlaugen. Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen, manuelles Abwaschen oder andere geeignete Methode unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit setta Hausfarbe

Tragfähige, alte Anstriche und plasto-elastische Dispersionsfarben-Beschichtungen.
Verschmutzte, kreidende Altbeschichtungen durch Druckwasserstrahlen, manuelles Abwaschen oder andere geeignete Methode unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Den Untergrund gut trocknen lassen.
Bei plasto elastischen Alt-Beschichtung sollten ausschließlich helle bis mittlere Farbtöne zur Anwendung kommen.

Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen:
Alte Putze auf Tragfähigkeit prüfen und reinigen. Bei Einsatz von Wasser die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Ein Grundanstrich mit setta Hausfarbe bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:
Restlos entfernen mit geeigneter Methode z.B. mechanisch oder durch abbeizen und nachreinigen. Ein Grundanstrich mit setta Hausfarbe. Auf stark saugenden, sandenden Flächen ein Grundanstrich mit setta Hydro Acryl Tiefgrund.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:
Restlos entfernen durch abschleifen, abbürsten, abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundanstrich mit setta Hydro Acryl Tiefgrund.

Holz, nicht maßhaltig, ungestrichen:
Bei neuem Holz Harzaustritte und Harzgallen entfernen. Fettreiche tropische Hölzer mit Nitroverdünnung abwaschen. Bei alten Hölzern sind angewitterte Schichten bis zum gesunden Holz zu entfernen. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern max. 12 %, bei Nadelhölzern max. 15 % betragen.
Grundanstrich mit setta Imprägniergrund. Bei Hölzern, die zur Verfärbung neigen, sind ein bis zwei isolierende Zwischenanstriche mit setta Aqua Isoliergrund erforderlich.

Für den Einsatz auf stark pilz- oder algengefährdeten Untergründen sowie für den Einsatz auf WDV Systemen empfehlen wir setta Siliconharzfarbe A+F

Grundsätzlich gilt:
Mit Moss-, Pilzen- oder Algen befallene Flächen zu reinigen und vor Beginn der Arbeiten mit setta Primat fungidirekt zu behandeln.
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischen-schichten sein.
Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen.
Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern.

Produktinformation P300507, MIX P300505

Produktcode	M-DF01
Airless Spritzdaten	Düsenbohrung 0,021 – 0,027 ich, entspricht 0,53 – 0,69 mm Düsenwinkel 40° - 80° Druck: ca. 150 bar
Ergänzungsprodukte	setta Fassadenabbeitzer, Entlackungs-Finishing, Metall-Reiniger, Beton-Reiniger, classic Haft- und Sperrgrund, Primat fungidirekt, setta Allcolor, setta Riss, setta cryl, setta Leichtspachtel, Fassadenspachtel F30, Classic Allgrund, Professional Imprägniergrund. Werkzeugempfehlung: setta Profiwalze Nr. 1; 2 oder 3
Sicherheitsdaten	Kennzeichnung: Entfällt Produktcode: M - DF 0 Zusammensetzung nach VdL- Richtlinie: Acryldispersionsfarbe Acrylatdispersion, Titandioxid, anorganische Bunt Pigmente, Siliciumdioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Konservierungsmittel. Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten **Sicherheitsratschläge** -Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. -Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. -Aerosol (Spritznebel) nicht einatmen. -Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Anmerkung	Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten. Auf Coil-Coating-, Pulver-, und PVC-Beschichtungen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409. Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen. Von Dach- / oder Fassadenflächen aufgefangenes Wasser, welches der Bewässerung von Zier- und Nutzpflanzen dienen soll, bitte erst nach mindestens 12 Monaten Standzeit des Neuanstrichs Renovierungsanstrichs dieser speziellen Verwendung zuführen. Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten! Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen, wie z.B. Nikotin, Teerkondensate, oder Wasserflecken gerechnet wird, sind mit setta Haft- und Aqua Isoliergrund zu isolieren. Bei unbekannten oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich. Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig. Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. **Schutz während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase** Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich. **Hilfsstoffausläufer** Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Getönte Anstriche
Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Algen- und Pilzbefall
Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist vorhandener Algen- und Pilzbefall gründlich zu reinigen und mit setta Primat fungidirect vorzubehandeln. Bei der Ausführung der Fassadenbeschichtung ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen.

Allgemeine Hinweise
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter / Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.